

SWR - Bestenliste

Juli/ August 2010

Die unten aufgeführten 30 Literaturkritikerinnen und -kritiker nennen monatlich - in freier Auswahl - vier Buch-Neuerscheinungen, denen sie „möglichst viele Leser und Leserinnen“ wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3). Die Addition ergab für den Juli/ August folgendes Resultat (in Klammern die Position der Juni-Bestenliste):

- 1. MARIE NDIAYE : Drei starke Frauen** **65 Punkte**
(-) Roman. Aus dem Französischen von Claudia Kalscheuer. Suhrkamp Verlag, 342 Seiten, € 22,90**
- "Drei eigenständige Geschichten, die alle vom Exil, von Afrika, von Verrat und Gewalt erzählen. (...) Marie NDiaye erzählt eine afrikanische Tragödie mit ihrer unverstellten und melodiosen Stimme, für deren Schönheit es in der deutschen Gegenwartsliteratur im Moment keinen Vergleich gibt." (Iris Radisch)*
- 2. MAIKE ALBATH: Der Geist von Turin** **60 Punkte**
(-) PAVESE, GINZBURG, EINAUDI und die Wiedergeburt Italiens nach 1943 Berenberg Verlag, 192 Seiten, € 19,00**
- „Wer noch einmal einen Eindruck davon bekommen will, wie sich die literarische Intelligenz souverän zur politischen Macht verhält, wie sie im ästhetischen Modus geschichtsmäßig sein kann, wie sich Politik, Ökonomie und Kunst durchdringen über Ideen, Personen, Geschichten, in einer bedeutenden europäischen Stadt, der ist mit dem Maïke Albaths Buch und dem darin verwobenen Geist von Turin gut beraten.“ (Hubert Winkels)*
- 3.- 4. OLGA MARTYNOVA: Sogar Papageien überleben uns** **52 Punkte**
(-) Roman. Literaturverlag Droschl, 208 Seiten, € 19,00**
- Der erste auf Deutsch geschriebene Roman der Lyrikerin und Essayistin: ein dichtes Netz von Erfahrungen, Erinnerungen. Jeder Augenblick trägt die Zeit in sich: der Kongressvortrag über Daniil Charms, eine Wiederbegegnung mit einem früheren Liebhaber, Gespräche und Gedanken über die russische Geschichte des 20. Jahrhunderts und darüber hinaus.*
- RICHARD YATES: Ruhestörung** **52 Punkte**
(2.) Roman. Aus dem Englischen von Anette Grube. DVA, 320 Seiten, € 19,95*
- Die Wiederentdeckung eines modernen Klassikers - John Wilder ist 36, er hat eine nette Frau, einen Sohn. Aber er trinkt, er dreht durch, kommt in die Psychiatrie, gelobt Besserung und beginnt wieder zu trinken. Ein Weg nach unten - gnadenlos.*
- 5.- 6. FRANZ DOBLER: Letzte Stories** **49 Punkte**
(-) Blumenbar Verlag, 168 Seiten, € 17,90**

"26 Geschichten für den Rest des Lebens" von A bis Z: "Aufpassen, Behördengang, Cordhosen, Doof, Elvis, Frohball ... Verschlossen, Wahnsinnig, X-Beine, Yang, Zufall."

RAFAEL YGLESIAS: Glückliche Ehe

49

- (-) Roman. Aus dem Amerikanischen von Cornelia Holfelder-von der Tann.
Klett-Cotta Verlag, 429 Seiten, € 22,90**

Punkte

Enrique ist 21, Margaret drei Jahre älter, er, ein literarisches Wunderkind, Schulabbrecher, Bohemien, sie, bürgerlich, gehemmt, kontrolliert. Die Geschichte einer fast unmöglichen Beziehung, die gerade darum zu gelingen scheint. Bis Margaret an Krebs erkrankt.

7. ANGELA ROHR: Der Vogel

40

- (-) Gesammelte Erzählungen und Reportagen
Basisdruck Verlag, 300 Seiten, € 18,00

Punkte

"Verglichen mit ihren Erzählungen nimmt sich "Ein Tag im Leben des Iwan Denissowitsch", Solschenizyns 1962 bahnbrechender Gulag-Roman, wie eine Jugendherbergskoje neben einem Nagelbrett aus. (...) Mit dieser Sammlung von Texten gehört Angela Rohr endgültig zu den Autoren, die das 20. Jahrhundert, "dies Wolfshund-Jahrhundert", wie Ossip Mandelstam es nannte, den Schafen erzählen." (Elke Schmitter)

8. HARRIET KÖHLER : Und dann diese Stille

38

- (-) Roman. Verlag Kiepenheuer & Witsch, 320 Seiten, € 19,95*

Punkte

"Man könnte den gesamten Stoff, den Harriet Köhler hier aufbietet, grob in zwei Themen einteilen. Das eine betrifft die Vergangenheit und heißt: die Unfähigkeit zu trauern. Das andere betrifft das Heute und heißt: die Schwierigkeit, dem Familiären eine Form zu geben, die stabil genug ist, Alter, Gebrechlichkeit, Tod zu tragen." (Ursula März)

9. IRIS HANIKA: Das Eigentliche

35

- (7.-8.) Roman. Literaturverlag Droschl, 176 Seiten, € 19,00*

Punkte

Hans Frambach ist Archivar am "Institut für Vergangenheitsbewirtschaftung". Sein Eigentliches ist die Beschäftigung mit dem Holocaust. Aber wie viel Vergangenheitsbewältigung verträgt eine nachgeborene Biographie? Nach einem Besuch in Auschwitz beginnt sich Frambachs Leben zu verändern.

10. FRIEDRICH SIEBURG: Die Lust am Untergang

33

- (-) Selbstgespräche auf Bundesebene
Eichborn Verlag, 417 Seiten, € 32,00**

Punkte

Scharfzüngiger Literarchef der FAZ, Ehrenfeind der Gruppe 47 mit undurchsichtiger NS-Mitläufer-Vergangenheit, konservativer Anarchist, der sich darüber wundert, dass nach dem Untergang des Dritten Reiches den Deutschen die Lust am Untergang noch nicht vergangen ist - mit einem Vor- und Nachwort

der Schriftstellerin und Essayistin Thea Dorn.

**Persönliche Empfehlung im Juli/August
von Verena Auffermann (Berlin):**

LÁSZLÓ KRASZNAHORKAI: Seiobo auf Erden
Erzählungen. Aus dem Ungarischen von Heike Flemming.
S. Fischer Verlag, 448 Seiten, € 22,95

László Krasznahorkai sucht in „Seiobo auf Erden“ das unbeschreibbare Ereignis. Er sucht es in der Kunst, im Handwerk, er sucht es in Venedig, Granada und Kyoto. Er sucht es in der Vergangenheit und in der Gegenwart. 17 grandiose Expeditionen in das geheimnisvolle Territorium unserer Wahrnehmung. Geschrieben in einem verführerischen Sog. Ein Versuch, das Vollkommene, also das Unerreichbare, zu finden. (Verena Auffermann)

*** (vermutlich) schwierigere Lektüre
** (vermutlich) mittelschwere Lektüre
* (vermutlich) leichtere Lektüre

Diskussionssendung zur „Bestenliste“ im Hörfunk:

SWR2 Literatur

Dienstag, 6. Juli um 22.05 Uhr

über Bücher der Juli/ August-Bestenliste diskutieren

Verena Auffermann, Martin Ebel, Julia Schröder; Moderation: Kirsten Voigt

Literatur im Fernsehen:

Freitag, 2. Juli um Mitternacht im SWR Fernsehen

Wiederholung am Sonntag, 4. Juli um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Zum 80. Geburtstag von Klaus Wagenbach

Gäste: Klaus Wagenbach, Michael Krüger

Martin Mosebach und Hanns Zischler

Freitag, 9. Juli um Mitternacht im SWR Fernsehen

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Thema: Wo ist heute Preußen?

Gäste: Uwe A. Oster und Daniel Schönpflug

Freitag, 16. Juli um Mitternacht im SWR Fernsehen

Wiederholung am Sonntag, 18. Juli um 10.15 Uhr in 3sat

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Gast: Robert Spaemann

Sonntag, 8. August um 10.15 Uhr in 3sat

(Wiederholung vom 16. Juni)

„Literatur im Foyer“ mit Thea Dorn

Thema: Kapitalismus – was nun?

Gäste: Meinhard Miegel und Roger de Weck

Sonntag, 22. August um 10.15 Uhr in 3sat

(Wiederholung vom 28. Mai)

„Literatur im Foyer“ mit Felicitas von Lovenberg

Zum 100. Todestag von Mark Twain

Gäste: Manfred Pfister und Andreas Nohl

<http://www.SWR.de/bestenliste>